Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazetta militare svizzera

Band: 5=25 (1859)

Heft: 30

Artikel: Anzeige

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-92813

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Allgemeine

Schweizerische Militär-Zeitung.

Organ der schweizerischen Armee.

Der Schweiz. Militärzeitschrift XXV. Jahrgang.

Basel, 4. August V. Jahrgang. 1859. **Nr. 30.**

Die schweizerische Militärzeitung erscheint in wöchentlichen Doppelnummern, und zwar jeweilen am Donnerstag. Der Preis bis Ende 1858 ist franco durch die ganze Schweiz Fr. 7. —. Die Bestellungen werden direct an die Verlagshandlung „die Schweighauser'sche Verlagsbuchhandlung in Basel" adressirt, der Betrag wird bei den auswärtigen Abonnenten durch Nachnahme erhoben. Verantwortliche Redaktion: Hans Wieland, Oberstlieutenant.

Abonnements auf die Schweizerische Militärzeitung werden zu jeder Zeit angenommen; man muß sich deßhalb an das nächstgelegene Postamt oder an die Schweighauser'sche Verlagsbuchhandlung in Basel wenden; die bisher erschienenen Nummern werden, so weit der Vorrath ausreicht, nachgeliefert.

Anzeige.

Da sich bis jetzt noch sehr wenig Theilnahme für die Lösung der für das laufende Jahr gestellten Preisaufgaben gezeigt hat, so hat das Central-Comite der eidgenössischen Militärgesellschaft eine erneuerte Ausschreibung dieser Preisaufgaben nothwendig gefunden; es ladet somit neuerdings zur Lösung dieser Preisfragen ein, mit der Bemerkung, daß die Arbeiten bis spätestens kommenden 20. August sich in den Händen der unterzeichneten Herren Experten befinden müssen.

I. Aufgabe. Ueber die Nothwendigkeit der Verbesserung der schweiz. Feuerwaffen und die besten Mittel hiezu zu gelangen.

II. Aufgabe. Steht die Organisation und Instruktion der Scharfschützen mit deren taktischer Aufgabe im Einklang? — wo nicht, welche Aenderungen sind zu treffen?

Dieser Frage schließt sich die nachstehende an: Ist, nachdem nun das Prélaz-Burnand-Gewehr für die Infanterie angenommen ist, das Jägergewehr für die Jäger noch nothwendig? — Wäre es nicht räthlicher, auch die Scharfschützen damit zu bewaffnen?

Ist es nicht zweckmäßig dasselbe zu erweitern und mit dem gleichen Kaliber wie das des Stutzers zu versehen, wenn solcher 12 Milimeter statt 10½ Stärke hat.

Wäre es für alle Fälle nicht thunlicher, für die Scharfschützen und für die Jäger gleichförmige Munition festzuhalten.

III. Aufgabe. Ueber die beste Art der Ladungen der langen Haubitzen, sowie die Emballirung und Verpackung derselben.

Die Expertenkommission für die I. und II. Aufgabe besteht aus den HH. eidg. Obersten Fogliardi in Melano, eidg. Oberstl. v. Reding-Biberegg in Frauenfeld, Kommandant Arnold in Altorf.

Die Kommission für die III. Frage ist bestellt aus den HH. eidg. Oberst. Borel in Genf, eidg. Major von Erlach in Bern und eidg. Major Leroyer in Genf.

Dem Einsender der Arbeit *Nulla dies sine linea* geben wir den gewünschten Aufschluß, daß seine Arbeit sich in den Händen des Herrn eidg. Obersten Schwarz von Aarau befindet.

Der Vorstand der eidg. Militärgesellschaft.

Die Rekognoszirungsreise von 1859.

Wir fühlen uns verpflichtet unseren Kameraden über diese interessante Reise, die vom 8. bis 30. Juli dauerte, einiges zu berichten. Mit ihr ist ein neues Unterrichts- und Bildungsmittel für die Offiziere aller Abtheilungen des eidg. Stabes gewonnen worden, das nicht allein gute Früchte in dieser Hinsicht tragen wird, sondern auch ein reiches Material für die wichtigsten Fragen unserer Landesvertheidigung liefern dürfte. Die militärischen Rekognoszirungsreisen, wie sie früher in Verbindung mit der Zentralschule statt hatten, sind seit manchen Jahren in Vergessenheit gerathen; wir haben es dem eifrigen Streben des neuernannten Inspektors des Genies, Hrn. Oberst Aubert, zu verdanken, daß sie wieder aufgenommen worden sind. Der frühere Modus wurde gleichzeitig erweitert und vervollständigt und dabei alles berücksichtigt, was für die Ausbildung der Offiziere des eidg. Stabes von Werth sein konnte. Die Rekognoszirungen am Schlusse der Centralschule wurden mehr mit den jüngsten Offizieren und den Aspiranten unternommen; heuer wurden 3 Oberstlieutenants und 7 Majore des eidg. Stabes beigezogen, wodurch natürlich auch der Horizont der Anschauung erweitert und höhere Fragen